



EROTISCHE GESCHICHTE

Undercover
BLOWJOB

RICARDA JACKSON



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20117

GRATIS

»SEXHEILUNG«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

RJ15EPUBKVGf

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2019 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: MARIE GERLICH

COVER: ALVAREZ @ ISTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: WWW.HEUBACH-MEDIA.DE
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
978-3-86277-866-9
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

UNDERCOVER-BLOWJOB

Eddie arbeitete nun schon seit vier Jahren bei der New Yorker Polizei. Nach seiner Ausbildung hatte man ihn der Mordkommission zugeteilt. Er war glücklich dort, denn er war dem besten Lieutenant der Stadt unterstellt. Lieutenant Jennifer Norton war die beste Vorgesetzte, die man haben konnte. Sie hatte es drauf, bisher hatte sie noch jeden Mordfall lösen können. Die beiden bildeten ein gutes Team. Eddie bewunderte Jennifer, weil sie sich immer wieder in einer Männerwelt behauptete. Sie war stark, intelligent, attraktiv und glücklich mit einer Frau verheiratet. Jennifer und Trisha. Er war schon des Öfteren bei ihnen zum Essen gewesen.

Eddie betrat das Department und machte sich auf den Weg in das Büro, das er sich mit Jennifer teilte. Sie waren an einem Serienmörder dran, aber im Moment stagnierte der Fall leider. Ihr einziger Verdächtiger hatte sich als unschuldig herausgestellt. Jennifer saß an ihrem Schreibtisch. Wie so häufig hatte sie ihre Füße, die in Cowboystiefeln steckten, auf dem Tisch platziert.

»Da bist du ja endlich.«

Eddie grinste. »Hier, dein Kaffee.«

»Danke, du bist meine Rettung. Die Brühe hier im Revier kann ja keiner trinken.«

»Eines Tages haut dieses schwarze Zeug dir noch mal ein Loch in die Magenwand.«

»Besser vom Kaffee als von einer Kugel.« Sie nahm einen großen Schluck. Eddie nippte dagegen an seinem Kräutertee. Seine langen braunen Haare mit den grün gefärbten Strähnen darin hatte er zu einem Zopf gebunden.

»Weißt du was, Eddie, unser letztes Opfer, dieser Davenport – irgendetwas stimmt nicht mit ihm.«